

Datum: 10.04.11
Gruppe: SWP11-5
Ersteller: Florian Golemo (Projektleiter)

Softwaretechnikpraktikum - Abgabe Aufgabenblatt 1

Risikoanalyse:

(Im Interesse Ihrer Zeit habe ich auf die Ausformulierung und somit Schindung von wertvollen Seiten verzichtet und versuche die Ergebnisse unserer Risikoanalyse knapp und präzise auszudrücken)

1. **Risiko:** In Summe zu wenig Zeit zur Bearbeitung aller Aufgaben, zu schlechte Zeitplanung
Lösung:
 - wöchentliches Team-Treffen, Klärung der Kapazitäten aller Mitglieder
 - Online-Projektmanagementsystem „Feng Office“ zur besseren Abstimmung
 - feste wöchentliche Deadlines (durch die Uni vorgegeben), planbares Risiko
2. **Risiko:** Extremer Einarbeitungsaufwand → Motivationsschwund
Lösung:
 - intensive gegenseitige Unterstützung, gegenseitige Vernetzung und erfahrene Kräfte im Team
 - Pair Programming
 - Planning Poker
3. **Risiko:** Hoher Aufwand bis zu ersten vorzeigbaren Ergebnissen (ähnlich 2.)
Lösung:
 - Rapid Prototyping
4. **Risiko:** Unstimmigkeiten in der Gruppe
Lösung:
 - wöchentliche Team-Treffen
 - (von vornherein eher ausgeschlossen, Team kennt sich)
5. **Risiko:** Fehlerhafte Projektabsprache / Fehlkommunikation
Lösung:
 - gute interne Doku und nachvollziehbare Aufgabenverteilung und -Bearbeitung durch das ProjMgmtSystem
6. **Risiko:** Zerstörung der Arbeitsdateien / Hardwarausfälle
Lösung:
 - Spiegelung aller Arbeitsdateien auf zwei Servern
 - Backupplanung
7. **Risiko:** Kommentarfaulheit / schwer verständlicher Code / dadurch Overhead
Lösung:
 - QS, die regelmäßig den Code kontrolliert
 - Pair Programming
 - modularer Code, OOP
8. **Risiko:** individueller Druck / Stress zu groß / „Ausklinken“
Lösung:
 - erfahrene Teammitglieder können Ausfälle überbrücken
 - im Notfall Lastenteilung unter den verbliebenen Mitgliedern
9. **Risiko:** für eigene Team-Rolle ungeeignet
Lösung:
 - siehe 2., starke gegenseitige Unterstützung und Schulung
10. **Risiko:** Schwierigkeiten mit den verwendeten Werkzeugen / Mangelhafte Doku / API-Änd.
Lösung:
 - Nutzung erprobter Technologien
 - ausführliche Evaluierung
 - im Notfall Umstieg

11. **Risiko:** Änderung der Anforderungen

- Lösung:**
- modularer Code, OOP
 - regelmäßige Rücksprachen mit den Projektbetreuern

Rollenzuordnung:

Projektleiter:	Florian Golemo
technischer Assistent:	Alrik Hausdorf
Recherche:	Manuel Konrad
Modellierung:	Andy Wermke
Implementierung:	Enrico Reich
Test:	Thomas Tilch
QS und Dokumentation:	Sarah Seifert